

22. Bechhofener Rollsporttage 22. - 23.06.2004

Dominanz der Großenhainer B- Juniorinnen beim JEM - Qualifikationswettkampf

Zu den 22. Internationalen Rollsporttagen ins rheinland-pfälzische Bechhofen nahmen 15 Großenhainer Skater und Betreuer die recht lange Anfahrt in Kauf. In den Jugend- und Juniorenklassen waren sehr große Starterfelder vertreten, galt dieser Wettkampf für die

Juniorensportler gleichzeitig als eine Qualifikation für die Nationalteams zu den Europameisterschaften.

Diese Aufgabe lösten die weiblichen B-Juniorinnen des GRV wieder ganz hervorragend und

zeigten eine vorbildliche Mannschaftsarbeit. So standen dann auch verdientermaßen alle drei Großenhainerinnen auf den Treppchen - in der Gesamtwertung siegte Josephin Hönicke vor Luise Finsterbusch und Lisa Kaluzni. Sie ließen damit die gesamte deutsche Spitze in dieser Alterklasse hinter sich und dürfen sich für die EM – Nominierung berechnete Hoffnungen machen.

In der gleichen Altersstufe der männlichen Junioren hatten Peter Hentzschel, Liem und Toky Bretschneider einen schweren Stand unter den zahlreichen Kadersportlern und belegten Plätze im Mittelfeld. Auch die beiden Jugendläufer Richard Bittner und Peggy Neumann hatten als Einzelkämpfer wenig Chancen, um auf die vorderen Plätze laufen zu können. Bei den weiblichen Juniorinnen A belegte Ann-Ellinor Hofmann in der Gesamtwertung den sechsten Rang, hätte aber mit etwas mehr Kampfgeist durchaus vor einigen Nationalmannschaftskadern ins Ziel laufen können. Thomas Hanatschek, der kurzfristig als Busfahrer einsprang, zeigte in der Aktivenklasse gute Läufe und musste sich am Ende im Gesamtklassement mit dem undankbaren vierten Rang begnügen.



